



INTELLO X

Feuchtevariable Hochleistungs-Dampfbremse für Aufdachdämmungen

Vorteile

- ✓ Bester Schutz vor Bauschäden und Schimmel durch feuchtevariablen Diffusionswiderstand
- ✓ Einfacheres Handling: Bei Gefach- und Außendämmungen und bei Sanierungen von außen zwischen zwei Dämmebenen einsetzbar
- ✓ Schützt das Bauwerk während der Bauphase vor Witterungseinflüssen ab 10° Dachneigung
- ✓ Sichere Winterbaustellen durch Hydrosafe-Funktion
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB / ISO 16000 durchgeführt

Anwendungsbereich

Verwendung auf der Innenseite von Gefachdämmungen in Kombination mit faserförmigen Matten- und Plattendämmstoffen. Beim Einsatz auf Schalungen unter Außendämmungen auch in Kombination mit Einblasdämmstoffen.

Die Bahn kann dauerhaft diffusen UV-Licht ausgesetzt werden, z. B. bei fehlender Innenbekleidung.

Bei der Sanierung von außen zwischen zwei Dämmebenen ist die Wahl der Dämmstoffe beider Ebenen auf Mineral- bzw. Steinwolle beschränkt. Überdämmung mindestens halb so stark wie Zwischensparrendämmung bei gleicher Wärmeleitzahl der Dämmstoffe oder geringwertigerer Zwischensparrendämmung.

Diese Bahn kann in außen diffusionsoffenen sowie in diffusionsdichten Bauteilen wie z. B. Steil-/Flach- und Gründächern nach Bemessung verwendet werden.

Technische Daten

Dampfdiffusionswiderstandszahl [μ]	31.100
Brandverhalten [EN 13501]	E
Brandkennziffer (CH)	5.2
Dauerhaftigkeit nach künstlicher Alterung	superata / bestanden
Dehnung längs [%]	60 %
Dehnung quer [%]	60 %
Farbe	grigio chiaro / hellgrau
Flächengewicht [g/m^2]	150
Freibewitterung [Monate]	2 Monate
Freibewitterung bei Sanierung zw. 2 Dämmebenen	14 Tage; 7 Tage bei $\leq 10^\circ\text{C}$
Höchstzugkraft längs [N/5 cm]	250
Höchstzugkraft quer [N/5 cm]	170
Hydrosafe-Wert [mm]	2 m
Schutz- und Deckvlies	Polypropylen

sD-Wert [m]	14
sD-Wert feuchtevariabel [m]	0,25 - >25
Temperaturbeständigkeit [°C]	continua / dauerhaft -40 / +80
Wärmeleitfähigkeit λ [W/mK]	0,04
Membran	Polyethylen-Copolymer
CE-Kennzeichnung	vorhanden
Widerstand gegen Wasserdurchgang [EN 1928]	W1
Weiterreißwiderstand quer [N]	120
Weiterreißwiderstand längs [N]	120
Wassersäule [mm]	> 2.500
Wasserdichtheit Nähte mit connect Verbindungen und bei Verklebung mit TESCON VANA	W1
Dicke [mm]	0,45

Lieferform

Art.Nr.	Format	Maßeinheit	m² / Rol	m² / Pal	Rol / Pal	Netto kg / m²	Netto kg / Rol
PCINTLX	50 x 1,50 m	M²	75	1500	20	0,16	12

Funktionsweise

Für sichere Bauteile type Schutz vor Witterungseinflüssen. Gleichzeitig Funktion als feuchtevariable Dampfbremse- und Luftdichtungsebene zum Schutz der folgenden Wärmedämmkonstruktion.

- ✔ Im Winter diffusionsdichter ≥ hoher Feuchteschutz,
- ✔ im Sommer diffusionsoffener ≥ extrem hohe Austrocknung

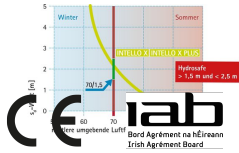
= maximaler Schutz vor Bauschäden.

Auch in Verbindung mit außen diffusionsdichten Konstruktionen verwendbar.

(Jahres-)Zeitlose Intelligenz

Im Winter bremsst bzw. stoppt INTELLO X mit sD-Wert von über 25 m (Feuchtetransport pro V weniger als 7 g/m²) das Eindringen von Nässe. Die bewitterbare Hochleistungs-Dampfbremse und Wand d-Wert kann eingesetzt werden: Im Sommer lässt die Dampfbremse dann den Wasserdampf entweichen.

Der sD-Wert von 0,25 m steht für einen Feuchtetransport von über 500 g/m² pro Wo auf der Innenseite von Tragkonstruktion. Bei jeder Schichtung unter Außenlagerebene. Niedrige Diffusionsprotektion von außen zwisch Ausbauebene Sommer: Die Nässe wird im Winter durch die Dampfbremse aufgehalten. hat keine Chance (z.B. Schalung) - z. B. Decke zu. Diese intelligente und besonders leistungsfähig dimensionierte Diffusionsanpassung hinterst bei Wohn- und Gewerbebauten mit Wohn pro clima Sicherheitsformel: Für bestmöglich in außen diffusionsoffenen und außen d Bauschadensfreiheit muss die Trocknungsres höher sein als die größte theoretisch möglich Feuchtebelastung!



Dampfbremse ist grundsätzlich baubedingte Feuchtigkeit zügig durch Fensterlüftung aus dem Bauteil zu führen, damit sich die Feuchtigkeit einstellen kann. Im Falle von Bauteilen, die eine Dampfbremse beschleunigen.

Qualitätssicherung



entworfene Qualitätssicherung mit dem Druckluftverfahren wird bei der Bahnenverlegung von außen mit Ü durchgeföhrt. Dazu wird das Gebäudeinnere zus

einer Nebelmaschine vernebelt.

Auf der Außenseite können dann die Details hinsichtlich der Luftdichtheit überprüft und ertüchtigt werden. Die Bahnen sind zuvor ausreichend mit Luft zu sichern. Verklebungen und Anschlüsse sind daher mit besonderer Sorgfalt auszuführen.

Die detaillierte konstruktive Planung, insbesondere der Anschlüsse an Trauf, Giebel, sowie deren Ausführung sind bei der Dachsanierung von außen besonders wichtig.

Diese baubegleitende Qualitätssicherung ersetzt nicht die abschließende Prüfung der Luftdichtheit nach dem GebäudeEnergieGesetz (GEG) oder die Anforderungen der KfW zur Ermittlung der Luftwechselrate (n_{50} -Wert).